

Index

Vorwort	7		
1. Grundbegriffe			
1.1. Kunst und Kunstpädagogik	11		
1.2. Werken und Werkerziehung	13		
1.3. Handwerk und Industrie	16		
2. Bildungskanon neu strukturieren	18		
3. Lerndomänen und übergeordnete Bildungsprinzipien	20		
4. Fächerbündel: Kunst?	23		
5. Die angewandten Künste und die Technik			
5.1. Angewandte Kunst	25		
5.2. Design	26		
5.3. Fächerbündel „Kunst und Design“?	27		
5.4. Visuelle Medien und technische Formgebung	28		
5.5. Die Technik und die Naturwissenschaften	29		
5.6. Lerndomäne „Technik“?	30		
6. Keine Technik ohne Form			
6.1. Technik - Begriffsklärung für diesen Text	34		
6.2. FFF - form follows function, denn „Funktion fordert Form“	36		
6.3. Keine Technik ohne Technologie	39		
6.4. Bionik: Technik „follows“ Biophysik	40		
6.5. Am Werk: Technik und Tun	40		
7. Wissen-Können-Schaffen	42		
8. <i>Technik und Design</i> als neue Lerndomäne	45		
8.1. Exkurs 1: Kategorien, Schubladen, Tellerränder ...	46		
8.2. Pragmatische Kategorien: künstlerisch / nutzenorientiert	47		
8.3. Perzeptive Kategorien: Bilder / Gebilde	48		
8.4. Vier elementare Formsorten	49		
8.5. Exkurs 2: Interdisziplinäre Formsorten und erweiterter Kunstbegriff	49		
8.6. Gebilde mit Nutzen: im Spannungsfeld zwischen Technik und Formgebung	51		
8.7. Neuer Kontext braucht neue Begriffe	52		
8.8. Zur Bezeichnung: Bild und Medien	54		
8.9. Zur Bezeichnung: <i>Technik und Design</i>	55		
8.10. Anlassfall Technik	56		
8.11. Lerndomäne Textil?	57		
9. Kernsachgebiete: Alleinstellungsmerkmale im Bildungskanon	59		
9.1. Veraltete Struktur der Sachgebiete	61		
9.2. Pflicht und Kür: Alltagskompetenzen und Hochkultur	62		
9.3. Inhaltliche Identifizierung der „Sache“	64		
9.4. Zur Sache: <i>Technik und Design</i>	66		
9.5. Überlagerung von Bildungsfeldern	72		
10. Vorüberlegungen zur Ausdifferenzierung von Kompetenzen			
10.1. Sachgebiete vor Kompetenzen	73		
10.2. „Tun“-Wörter für die Elementar- und Primärpädagogik?	74		
11. Gewichtung im Bildungskanon			
11.1. Werken vom Kindergarten bis zur Matura	76		
11.2. Weniger Quantität = weniger Bedeutung	80		
12. Vorüberlegungen zur LehrerInnen-Bildung	83		
12.1. Universal-Dilettantismus - ein unberechtigter Vorwurf	83		
12.2. Fachliche Diaspora versus einseitige Vertiefung	85		
12.3. Weiterbildung - Lebenslanges Forschen	88		
12.4. Forschendes Lehren - Vermittlung neugieriger Weltaneignung	88		
12.5. Integrierte Schulpraxis	91		
12.6. Bildungszeit	91		
Nachwort	94		
Literatur/ Texte/ Online Ressourcen	96		